

MBB vor Dividende

Am Ende der Monats findet die Hauptversammlung von **MBB Industries** statt. Am folgenden Tag winkt den Anteilseignern eine Ausschüttung von 0,25 Euro je Aktie, was einer Dividendenrendite von 4,3% entspricht. In diesen Zeiten ist dies ein echtes Pfund, mit dem die Beteiligungsgesellschaft im Vergleich zu vielen Wettbewerbern punkten kann.

Auch operativ ist das Unternehmen unter Führung von CEO **Christof Nesemeier** auf einem guten Weg. Der Verkauf der Beteiligung Reimelt Henschel (s. PB v. 6.5.) wird die Kassen der Berliner für neue Zukäufe füllen. Ende des Q1 betrug der Bestand liquider Mittel 22,8 Mio. Euro. Das Quartal selbst lief mit einem Umsatz von 42,3 Mio. Euro (-5,6%) und einem Überschuss von 0,6 Mio. Euro (-68%) durchwachsen.

2009 erwartet MBB Industries Erlöse von 120 Mio. bis 130 Mio. Euro. Wegen des „herausfordernden Umfelds“ traut sich der Vorstand aber keine Ertragsprognose zu. Erwartet wird eine stabile Entwicklung mit einem positiven operativen Cashflow. Wir rechnen zudem mit einer Akquisition in der nächsten Zeit. Die Aktie (5,75 Euro; DE000A0ETBQ4) konnte von dem guten Börsenumfeld profitieren, so dass Sie seit Einstieg gemittelt mit 47% im Plus liegen (PB v. 11.2.). Dennoch halten wir das Papier für günstig, zumal 60% des Börsenwertes durch Cash unterlegt sind. Neuleser sollten den eng gehandelten Titel **bis 5,60 Euro akkumulieren**. Den **Stopp** platzieren Sie bitte **bei 4 Euro**. □

Quelle:

Platow Börse, Nr. 66, 15. Juni 2009

<http://www.platow.de>